

## Anlage 5 Standardlastprofilverfahren und Verfahren zur Mehr-/Minderabrechnung

Die Stadtwerke Bochum Netz GmbH verwendet das synthetische Standardlastprofilverfahren.

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Für den Heizgas-Letzterverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

- Lastprofiltyp N14 (Nordrhein-Westfalen, Einfamilienhaushalt) in der Regel für Letztverbraucher mit einem Jahresverbrauch kleiner 50.000 kWh
- Lastprofiltyp N24 (Nordrhein-Westfalen, Mehrfamilienhaushalt) in der Regel für Letztverbraucher mit einem Jahresverbrauch größer gleich 50.000 kWh

Für den Kochgas-Letzterverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung: HK3

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

- KO5: Gebietskörperschaften, Kreditanstalten und Versicherungen, Organe ohne Erwerbszweck und öffentliche Einrichtungen
- HA5: Einzelhandel und Großhandel
- MK5: Metall und KFZ
- HD4: Summenlastprofil Gewerbe, Handel und Dienstleistung

Maßgeblich für die zur Anwendung des Standardlastprofils notwendige Temperaturprognose ist die Wetterstation:

MeteoGroup, Station Bochum – Sundern ID: 6510411

Die Lastprofile werden mittels einer Gasallokationstemperatur ermittelt, bereitgestellt durch den Wetterdienstleister BTU EVU Rechenzentrum GmbH.

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

[www.stwbo-netz.de](http://www.stwbo-netz.de)